KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 31.07.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 893

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 46

Einwohner gesamt: 939

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	438	49,048	455	50,952	893	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	43,478	26	56,522	46	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**458**	**48,775**	**481**	**51,225**	**939**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	34	3,807	40	4,479	74	8,287
10-19 Jahre	46	5,151	32	3,583	78	8,735
20-29 Jahre	36	4,031	39	4,367	75	8,399
30-39 Jahre	55	6,159	51	5,711	106	11,87
40-49 Jahre	39	4,367	49	5,487	88	9,854
50-59 Jahre	110	12,318	105	11,758	215	24,076
60-69 Jahre	59	6,607	53	5,935	112	12,542
70-79 Jahre	32	3,583	37	4,143	69	7,727
80-89 Jahre	23	2,576	44	4,927	67	7,503
90-99 Jahre	4	0,448	5	0,56	9	1,008
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**438**	**49,048**	**455**	**50,952**	**893**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	0,896	12	1,344	20	2,24
3-5 Jahre	8	0,896	11	1,232	19	2,128
6-15 Jahre	45	5,039	41	4,591	86	9,63
16-17 Jahre	9	1,008	1	0,112	10	1,12
18-20 Jahre	11	1,232	9	1,008	20	2,24
gesamt	**81**	**9,071**	**74**	**8,287**	**155**	**17,357**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,336	7	0,784	10	1,12
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,224	3	0,336	5	0,56
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,336	0	0	3	0,336
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,224	3	0,336	5	0,56
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,224	5	0,56	7	0,784
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,448	4	0,448	8	0,896
gesamt	**16**	**1,792**	**22**	**2,464**	**38**	**4,255**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	90	10,078	110	12,318	200	22,396
römisch-katholisch	200	22,396	247	27,66	447	50,056
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,112	0	0	1	0,112
russisch-orthodox	1	0,112	1	0,112	2	0,224
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	8	0,896	6	0,672	14	1,568
ohne Angabe, gemeinschaftslos	138	15,454	91	10,19	229	25,644
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**438**	**49,048**	**455**	**50,952**	**893**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	165	18,477	133	14,894	298	33,371
verheiratet	222	24,86	218	24,412	440	49,272
verwitwert	9	1,008	63	7,055	72	8,063
geschieden	38	4,255	38	4,255	76	8,511
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,448	1	0,112	5	0,56
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,224	2	0,224
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**438**	**49,048**	**455**	**50,952**	**893**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.